

Zimmerverteilung auf Klassenfahrt

Beitrag von „drsnuggles“ vom 24. August 2013 12:00

Ich würde sagen, wenn A sich nicht einfügen kann, müssen er und seine Eltern in Kauf nehmen, dass er eventuell zu Hause bleiben wird. Ganz einfaches Ding! Es gehört, wie ja md schon schrieb, zur Sozialkompetenz der Schüler dieses a) selbst zu regeln und b) sich auch in eine Klassengemeinschaft einzufügen. Die Eltern von Schüler A bewerten hier andere Schüler, die angeblich nicht gut genug für ihr "Goldkind" sind, richtig? Das geht gar nicht! Also bleibt Sprössling gegebenenfalls zu Hause. Gar nichts würde ich an deiner Stelle tun, ausser die "zimmerlichen" Gegebenheiten nochmals zu schildern.